

Ultra 16 / Ultra 16mm / Ultra-16

Englisch: Ultra 16

KAMERA/FORMAT

Ein erweitertes 16mm-Filmformat, das die volle Breite des Filmmaterials nutzt, einschließlich des normalerweise für die optische Tonspur reservierten Bereichs – erzeugt ein breiteres Seitenverhältnis als Standard-16mm, speziell für Breitbild-TV und 35mm-Blow-up konzipiert.

Was ist Ultra 16? Ultra 16 ist ein erweitertes 16mm-Format, das die volle Breite des Filmstreifens für das Bild nutzt – einschließlich des normalerweise für die optische Tonspur reservierten Bereichs. Dies ermöglicht ein breiteres Seitenverhältnis als Standard-16mm.

Grundprinzip Aspekt Beschreibung Basis 16mm Film Erweiterung Volle Filmbreite Verhältnis Circa 1.85:1 Zweck Breitbild/Blow-up Ultra 16 vs. Super 16 Aspekt Ultra 16 Super 16 Perforation Doppelt Einseitig Bildbereich Erweitert Erweitert Kompatibilität Modifiziert Modifiziert Verbreitung Weniger Mehr Technische Daten Parameter Wert Negativbreite 16mm Bildbereich Erweitert Aspect Ratio ~1.85:1 Perforation Standard beidseitig Kamera-Modifikation Komponente Anpassung Gate Erweitert Pressure Plate Modifiziert Viewfinder Angepasst Optik Größerer Bildkreis Optik-Anforderungen Aspekt Anforderung Bildkreis Größer als Standard Coverage Volles Gate Quality Edge-to-Edge Kompatibel S16-Optiken Anwendungsbereiche Bereich Verwendung Indie-Film Budget-Breitbild Dokumentar Cinematic Look TV-Drama 16:9 Delivery Kurzfilm Filmästhetik Vorteile Vorteil Beschreibung Breitbild Modernes Format Budget Günstiger als 35mm Qualität Gut für Blow-up Ästhetik Filmischer Look Nachteile Nachteil Beschreibung Kamera Modifikation nötig Optik Spezielle Anforderungen Labor Spezialisiert Verfügbarkeit Selten Blow-up zu 35mm Aspekt Überlegung Qualität Gut bei 2K DI Korn Sichtbar vergrößert Schärfe Kritisch Kosten Digital Intermediate Post-Workflow Phase Methode Scan 2K oder 4K Color Digital Grading Finish DI oder Film-Out Delivery Digital/Film Scanning Parameter Empfehlung Auflösung 2K-4K Scanner Wet-Gate Option HDR 16-bit+ Format DPX, TIFF Historischer Kontext Periode Verwendung 1970s Entwicklung 1980s TV-Produktion 1990s Indie-Filme Heute Nische Vergleich zu Digital Aspekt Ultra 16 Digital Kosten Filmstock Kein Look Organisch Clean Workflow Komplex Einfach Archiv Langzeit Migrieren Best Practices Praxis Grund Hochwertige Optik Maximale Schärfe Sorgfältige Belichtung Latitude nutzen Guter Scan Für Post-Flexibilität Test Vor Produktion Heute Ultra 16 ist ein Nischen-Format für Filmemacher, die den organischen Look von 16mm-Film mit Breitbild-Ästhetik kombinieren möchten. Mit dem Rückgang der analogen Filmproduktion ist das Format selten, aber für spezifische ästhetische Entscheidungen bleibt es eine Option. Die meisten heutigen Breitbild-16mm-Produktionen verwenden Super 16.